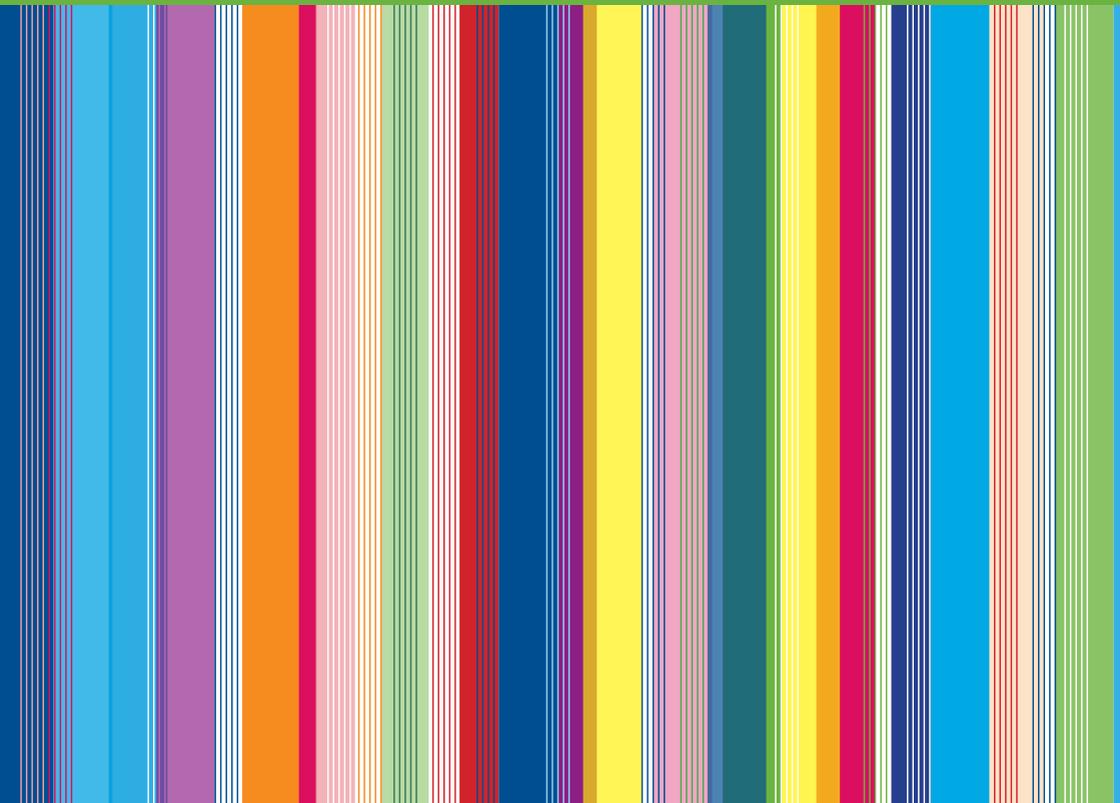


Case Management



Das Case Management der Dienststelle Volksschulbildung

Das Case Management richtet sich an Lehrpersonen der Volksschule, die wegen einer Krankheit über längere Zeit arbeitsunfähig sind. Es ist ein freiwilliges und kostenloses Beratungs- und Unterstützungsangebot. Das Case Management ist Teil der Schulberatung.

Das Angebot

- Persönliche Beratung und Begleitung
- Koordination zwischen den Beteiligten wie Schule, Versicherungen, Ärzte, Therapeutinnen, Familie
- Mithilfe bei der Planung und Umsetzung des Wiedereinstiegs

Das Vorgehen

- Zu Beginn der Beratung erfolgt eine gemeinsame Standortbestimmung. Daraus werden die Ziele abgeleitet und konkrete nächste Schritte geplant wie z.B. Begleitung im Genesungsprozess oder Art und Termine des Wiedereinstiegs.
- Das Case Management ist in engem Kontakt mit der betroffenen Person und übernimmt auf deren Wunsch auch die Kommunikation, Koordination und Absprache mit den weiteren Beteiligten.

Zur Schweigepflicht

Im Case Management besteht Schweigepflicht. Es erleichtert die Zusammenarbeit aller Beteiligten, wenn die betroffene Person einer Schweigepflichtentbindung zustimmt.

Die Dauer der Begleitung

- Die Dauer des Case Managements ist individuell und hängt davon ab, wie rasch sich die Situation der betroffenen Person klärt und die Ziele erreicht werden können.
- Ein Case Management kann beiderseits jederzeit beendet werden.

Anmeldung und Information

Bildungs- und Kulturdepartement
Dienststelle Volksschulbildung
Schulberatung
Case Management
Kellerstrasse 10
6002 Luzern
Telefon 041 228 55 50
cm.dvs@lu.ch
volksschulbildung.lu.ch